

Bretten (cz). Mit der Forderung nach einem Schulbeirat ist jetzt der neue Vorsitzende des Brettener Gesamtelternbeirats, Eberhard Schallhorn, angetreten.

Vor dem Gemeinderat machte der ehemalige Brettener Lehrer seine Forderung deutlich: Alle an Schulen und Bildung mitwirkenden Akteure wolle er in einem Schulbeirat an einen Tisch holen, so Schallhorn.

Ein Schulbeirat berate – wie der Name schon sagt – Gemeinderat und Verwaltung. Der Gesamtelternbeirat habe sich in der Ver-

Bekommt Bretten einen Schulbeirat?

gangenheit bereits dafür ausgesprochen. Eltern, Schüler, Lehrer, die städtische Verwaltung aber auch Kirchen oder Vereine könnten dann miteinander ins Gespräch kommen.

OB Martin Wolff versprach, sich in den Nachbarstädten Bruchsal und Ettlingen umzuhören, wo es bereits einen Schulbeirat gibt.

Man müsse aber klar auflisten, um welche Themen es dann gehen soll.

Wolff wolle zudem auflisten, welche Gremien es in der Stadt bereits gebe, die sich mit schulischen Themen auseinander setzen.

Schallhorn schlug vor, von jeder Gruppe etwa zwei Vertreter in den Beirat zu schicken, damit der nicht zu groß werde.

Wolff warnte davor, dass das Ganze nicht zu einem „Lager-Gremium“ verkomme.